

Fawkes x3

Alles muss raus! - Special zu Kapitel 100

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Draco Malfoy, Blaise Zabini, Harry Potter und Laurent Dubois bekommen allesamt Malfoy Manor vererbt - das sind definitiv drei zu viel. Aber wer kriegt das Haus nun? Das Portrait von Lucius Malfoy schafft Abhilfe!

Vorwort

So ihr Süßen *Es sich auf Zachys Schoß bequem mach* Diese kleine Substory gehört natürlich überhaupt nicht zum Plot vom Sly-Like, also nicht glauben, unsere Homo-Ranger würden so etwas krankes wirklich tun!

Ich hoffe sie gefällt euch und ihr habt viel Freude damit

Inhaltsverzeichnis

1. Das Testament

Das Testament

>~~~OoOoO~~~<

Das Testament

Es war ein sonniger Freitagnachmittag und eigentlich lag nichts Böses in der Luft, als Draco den langen Weg durch Malfoy Manors Vorgarten absolvierte, die Nase in ein förmlich wirkendes Pergament vergraben, dass das Testament seines Vaters war, der von Theodore Nott umgebracht worden war.

Er hatte Laurent und die anderen in Hogwarts gelassen, weil diese sich auf die Prüfungen vorbereiten mussten und dachte nun, sein altes Zuhause in Ruhe zu inspizieren - das freundlicherweise von dem Ministerium wieder restauriert worden war. Tief die herrliche Sommerluft einatmend betrat Draco die Veranda und strich ehrfürchtig über das schwarze Geländer, ehe er die Hand in den Türgriff legte. Mit freudiger Erregung stieß er die riesige Tür auf und trat eine große, kühl aber doch elegantwirkende Eingangshalle. Alles war bis auf das kleinste Staubkörnchen gereinigt worden und vor allem war die Villa auch noch eingerichtet. Fröhlich hüpfte Draco in die Mitte des Raumes und stellte erst mal seinen Koffer ab.

“Schicke Hütte!”, kam es von hinten, was den Blonden dazu veranlasste panisch herumzuwirbeln. “Was machst du denn hier?!”, Harry kicherte ob des kreidebleichen Gesichtes seines ehemaligen Erzfeindes und schlenkerte ausgiebig mit einem Pergament herum: “Ich wollte zu meinem Haus.”

“Deinem Haus?!”, wiederholte Draco scharf. “Falls es dir entgangen sein sollte, Harry, aber du hast früher in Godric’s Hollow gewohnt und nicht in Wiltshire.”

“Auf dem Testament deines Vaters steht es aber anders. Er vererbt mir das”, er reichte Draco die Kopie, doch ehe dieser den Blick darauf werfen konnte, ertönte die Türglocke und Blaise und Laurent hüpfen über die Türschwelle. “Du hättest auch auf mich warten können, Harry!”

“Das ist also mein neues ‘aus! Wie nett von deinem Vater!”, schwärmte Laurent mit glänzenden Knopfaugen, während er eine Skulptur unter die Lupe nahm.

“Dein neues Haus?!”, machten die anderen drei im Chor. “Das ist meins!”

Sie hielten inne und tauschten einen perplexen Blick, wobei einige Blitze und Fragezeichen im Raum umherflogen, als sich plötzlich ein Portrait von Lucius Malfoy zu Wort meldete: “Chrm, chrm!”, er faltete die Hände über den Bauch und kam näher heran. Die vier Freunde drehten sich neugierig herum. “Es ist so...als ich mein Testament geschrieben habe, konnte ich mich nicht entscheiden...”

“Mein Haus vererbe ich meinem Sohn Draco Lucius Malfoy, weil er der rechtmäßige Malfoyerbe ist”, las Draco ziemlich angriffslustig von seinem Pergament ab. Lucius fuhr sich nervös durchs Haar und kicherte verlegen: “Jaah...das kann sein, aber-”

“Mein Haus vererbe ich Harry Potter, weil er meinen Sohn, meine Frau und mich von Voldemorts grausigen Diensten erlöst hat”, sagte Harry, den Blick auf sein Pergament gerichtet.

“Oh nein! Sag nicht, dass hast du während einem Anflug von dankbarem Wahnsinn geschrieben, Vater!”, heulte Draco und stapfte zornig mit dem Fuß auf, wobei Lucius nur so aussah, als hoffte er, sich unauffällig aus seinem Rahmen stehlen zu können.

“Mein ‘aus vererbe ich der sukünftigen Liebe meines Sohnes, in der ‘öffnung, dass sie gut darauf achten möge”, trug Laurent von seinem Pergament vor und Lucius nickte, wenn er auch etwas erstaunt schien, das Dracos Liebe männlich war.

“Aber...”, Blaise kramte sein Pergament hervor und seine drei Freunde stöhnten, während Lucius sich mit knallroten Wangen hinter seinen Stuhl auf dem Bild warf: “Lies es nicht vor!”, wimmerte er. Blaise lächelte und hörte nicht auf Dracos Vater: “Mein Haus vererbe ich Blaise Ciaran Zabini, als Dank für all die schönen

Nächte, die wir gemeinsam verbracht haben.”

Ein Vogelschwarm flog fröhlich zwitschernd über Malfoy Manor hinweg, Laurent zwirbelte sich verlegen eine Locke um den Finger, als Dracos Kinnlade mit einem lauten Scheppern auf dem Marmorboden aufkam und Harry auf volle Lautstärke ging: “WIE BITTE?! SCHÖNE NÄCHTE?! ZUSAMMEN?! DU UND DRACOS VATER?!”

“Nenn ihn doch Lucius”, bat Blaise peinlich berührt und rieb sich den Nacken. “Man sollte die Dinge immer beim Namen nennen.”

“OH JA ALLERDINGS!”, Harry griff sich eine teuer aussehende Vase. “WEIßT DU WIE MAN DAS DING HIER NENNT?! DAS HEIßT VASE!”, er warf es in hohem Bogen in Blaise’ Richtung, der ihr hastig auswich, sodass sie an der gegenüberliegenden Wand zerbarst. Draco war kreidebleich und taxierte das Portrait seines Vaters mit stummen Flehen: “Dad, sag bitte, dass das nicht wahr ist!”

“Tut mir Leid, das kann ich nicht”, sagte Lucius zerknirscht. “Aber ich bereue auch nichts...ähm es war sehr schön. Also eigentlich bereue ich es ja schon..chrm, chrm.”

“Okay...”, Draco zwang sich Ruhe zu bewahren, atmete tief durch und sagte mit zittriger Stimme: “Aber wer bekommt dieses Haus jetzt.”

“Nun ich würde vorschlagen”, Lucius hatte schnell wieder seine arrogante Miene aufgesetzt. “Derjenige, der es am längsten hier drin aushält!”

>~~~~OoOoO~~~~<

So das war der kleine Prolog, ich hoffe ihr bleibt dran ;)